

## Bürgerball in Reute



Ein Trio hat den Saal in Reute mit seiner „Bauer-sucht-Frau“-Parodie fast zum Überschäumen gebracht beim Gaisbeurer Bürgerball. Bauer Karle (Mitte, Heidi Lutz) kommt seiner in einer Fernsehsendung gewonnenen Frau Jacqueline (Hubert Gärtner) näher. Seine Mutter (umwerfend: Monika Haugg) versucht, Schlimmeres zu verhindern.

Foto: Gottfried Brauchle

## Bei „Bauer sucht Frau“ tobt der Saal

REUTE - Beim Programm des Bürgerballs der Närrischen Gaisbeurer bleibt für gewöhnlich keine Augenrocken. So waren die Dorfamseln, die Schmidbergers und Konsorten auch in diesem Jahr wieder hilfreich in Sachen Lachmuskeltraining.

Von unserer Mitarbeiterin  
Dagmar Brauchle

Ein ganzes Dorf voller Talente – auf der Bühne im Gasthaus „Stern“ in Reute haben sich nach der Einstimmung

durch die Musikkapelle Reute-Gaisbeuren Komödianten und Kabarettisten ein Stelldichein. Das närrische Publikum kam aus dem Lachen und Klatschen nicht mehr heraus, ehe es zur Musik der Oberschwäbischen Reiterband selbst zwar nicht die Bühne, aber doch die Tanzfläche unsicher machen durfte.

Singend wie die Dorfamseln als Schwarzwaldmädels (Angelika Brauchle, Christel Teofanovic und Edelgard Dastig) oder im Zwiegespräch wie Hans Marth und Josef Bautz, gaben die Gaisbeurer Missgeschicke ihrer Mitbürger zum Besten.

Reisekoffer, Flusskrebse und die Kieff'sche Kanu-Skulptur im Holzschopf („Dr Otterbach wär' grad neidisch“) kamen ebenso zur Sprache wie alte Nachthemden, rote Schnecken im Gräbele und Regenwasser, das liebevoll mit dem Fahrrad zum Friedhof transportiert wird.

### Auch Männerballett begeistert

Birgit und Karl Schmidberger ließen ihre spitzen Zungen an eher ungewöhnlichen Schauplätzen (sie am Küchentisch, er auf dem Lokus) freien Lauf. Ein Männerballett sorgt meis-

tens für Stimmung im Publikum. Da machten die feschen Gaisbeurer Companeros mit ihren Sombreros keine Ausnahme.

Den Saal fast zum Überschäumen brachten aber Monika Haugg, Heidi Lutz und Hubert Gärtner mit ihrer Version von „Bauer sucht Frau“. Die Truppe sollte auf Tournee gehen. Man möchte schon noch bleiben, zumal ja noch andere närrische Gaisbeurer zu Wort kommen und die Prinzen-Gruppe, die Gugga Gassa Fetz Band und die Durlesbach-Schalmeien aufzutreten. Aber „mir sottet“. Da geht's uns wie den Sammlern.